

Wenn Blech zu Gold wird

Das Eifeldorf Brohl hat jetzt einen »musikalischen« Weltmeister.

BROHL (stp). Die Musik ist schon immer das große Hobby von Sebastian Schaub (22). Die Freizeit des jungen Mannes der

zurzeit ein Duales Studium im Bauingenieurwesen absolviert, widmet er seit vielen Jahren der »Blechmusik«. Im Alter von acht Jahren begann er im heimischen Musikverein mit dem Spielen der Trompete. Eine Passion, die ihn nicht mehr losließ. In der 1.1. Klasse stieg er in

die Big Band des Kurfürst-Balduin-Gymnasiums Münstermaifeld ein und später wurde er Mitglied im Landesjugend-Blasorchester. Und das ist auch die Keimzelle des Blechensembles »BRASSers« – zum Teil schon studierte Profis an Musikhochschulen und in großen Deutschen Profiorchestern –, das beim World Music Contest (WMC) in Kerkrade den Weltmeistertitel holte. Die sogenannte Copa-Kapella Division ist dabei die Wettbewerbskategorie für kleine Ensembles, offen für alle Stilrichtungen, Blasinstrumente vorausgesetzt. Und die können die »BRASSers« zur genüge vorweisen.

Dass die Band überhaupt existiert ist einer spontanen Idee geschuldet, denn die jungen Musiker fröhnten ihrem Hobby über die gemeinsa-

men Proben hinaus. »Nach der Probe wurde immer improvisiert«, schmunzelt der Brohler, der 2020 zu den »BRASSers« stieß. »Corona hat leider dazu geführt, dass wir ein Jahr überhaupt nicht spielen konnten, aber da wir uns ja alle kennen, hat es gereicht, dass die Noten verschickt wurden. In diesem Jahr konnten wir so nach ein paar Tagen Probe tot vorbereitet zum Wettbewerb anreisen«, erzählt Sebastian Schaub. Zunächst musste aber eine Jury und später noch das Publikum eine YouTube-Präsentation für so gut befinden, dass die Band unter die besten zehn Bewerber vorrückte – mit volkstümlichen Weisen über Pop der 1980er bis hin zur Club-Musik.

Der Komponist Hardy Mertens wurde von der Vielfalt der Musikstile, die



Das Blechensemble »BRASSers« hat mit 97 von 100 Punkten den diesjährigen Weltmeistertitel der »Copa Kapella Division« beim WMC in Kerkrade gewonnen. Mit dabei war Sebastian Schaub (untere Reihe, 3. v. l.) aus Brohl. Foto: privat

der WMC vereint, inspiriert. 2021 hat er eigens eine Komposition, »Blow«, für die Copa Kapella-Finalisten geschrieben. Diese Komposition musste ebenfalls von allen Finalisten als Pflichtprogramm in eigener Interpretation vorgetragen werden. Die »BRASSers« haben das Werk mit Elementen aus

Jazz, Funk, Disco und Polka arrangiert und dem Komponisten folgende Worte entlockt: »Talent, Charme und Zauberkraft... alles in einem...« Der Lohn war der Titel, ein Geldpreis in Höhe von 1.500 Euro und die Möglichkeit im Sommer 2023 auf dem größten Blasmusikfestival der Welt im oberösterrei-

chischen Ort im Innkreis, dem »Woodstock der Blasmusik« zu spielen

Wer die »BRASSers« live erleben will kann das auf dem Weinfest der Mittelmosel auf dem Marktplatz in Bernkastel-Kues, am Freitag, 2. September ab 21.30 Uhr.

Weitere Info unter: www.brassers-music.de



Sebastian Schaub (22) hat mit acht Jahren begonnen im Musikverein Brohl Trompete zu spielen. Foto: Pauly